

**Stiftung**  
**für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie**  
**im Kindes- und Jugendalter**  
**Christian Karl Dieter Moik Stiftung**

**Förderpreis 2003**

Der Vorstand der „Stiftung für ambulante Psychiatrie  
und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“  
verleiht mit dieser Urkunde

**Herrn Prof. Dr. med. Bernd Blanz,**  
**Herrn Dr. med. Christopher Göpel,**  
**Frau Dr. sc. hum. Barbara Lay,**  
**Frau Dr. med. Silke Naab**

und

**Herrn Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt**

für ihre Arbeit

**„Behandlung im häuslichen Milieu bei**  
**kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen“**

den

**Förderpreis 2003**

und ein Preisgeld von

**3000 Euro.**

Damit folgt der Vorstand einer einstimmigen Empfehlung des  
Kuratoriums der Stiftung.

Mit der Preisverleihung für die Arbeit „Behandlung im häuslichen Milieu bei kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen“ würdigen der Vorstand und das Kuratorium die wissenschaftliche Planung, Durchführung und Evaluation eines Konzeptes, das geeignet ist, künftig die bisherigen Möglichkeiten stationärer, teilstationärer und ambulanter Versorgung von psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu ergänzen und zu bereichern.

Auch wenn dieses Projekt mit den personellen und organisatorischen Möglichkeiten von Hochschulkliniken entwickelt wurde, kann es für eine ambulante Regelversorgung adaptiert werden, sofern die gesetzlichen und vertragsrechtlichen Regelungen, wie sie sich z. Z. im SGB V und in der Sozialpsychiatrie-vereinbarung finden, erhalten bleiben und noch ausgestaltet werden.

Diese Arbeit ist ein bleibender Beitrag für die Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher. Er zeigt, wie Behandlungs-konzepte auf spezifische Entwicklungsbedingungen, differente Störungsbilder und die jeweilige Lebenssituation dieser Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien angepasst und damit die Akzeptanz und die Effizienz der Behandlung verbessert werden können.

Der Vorstand und das Kuratorium beglückwünschen die Preisträger und wünschen Ihnen Tatkraft und Erfolg in ihrer weiteren wissenschaftlichen und praktischen kinder- und jugend-psychiatrischen Arbeit.

Wien, den 02. April 2003

Christian K. D. Moik  
(Vorsitzender SAPP)

Dr. Christa Schaff  
(stellv. Vorsitzende SAPP)

Kuratorium:

Dr. Helmut Eller  
Prof. Dr. Reinhart Lempp  
Prof. Dr. Manfred Müller-Küppers  
Prof. Dr. Gerhardt Nissen  
Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt  
Dr. Reinhard Schydlo  
Prof. Dr. Friedrich Specht

**Stiftung**  
**für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie**  
**im Kindes- und Jugendalter**  
**Christian Karl Dieter Moik Stiftung**

**Förderpreis 2003**

Der Vorstand der „Stiftung für ambulante Psychiatrie  
und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“  
verleiht mit dieser Urkunde

**Frau Anna Maria Sant’Unione**  
und  
**Herrn Matthias Wildermut**

für ihre Arbeit

**„Methodenübergreifende ambulante  
Gruppenpsychotherapie für Jugendliche mit  
unterschiedlichen Störungen und Störungsniveaus“**

den

**Förderpreis 2003**

**und ein Preisgeld von**

**3000 Euro.**

Damit folgt der Vorstand einer einstimmigen Empfehlung des  
Kuratoriums der Stiftung.

Mit der Preisverleihung für die Arbeit „**Methodenübergreifende ambulante Gruppenpsychotherapie für Jugendliche mit unterschiedlichen Störungen und Störungsniveaus**“ würdigen der Vorstand und das Kuratorium die Planung, Durchführung und Evaluation eines Therapieschulen übergreifenden Behandlungs-ansatzes, der geeignet ist, die bereits etablierte jugendpsychiatrische Gruppentherapie zu bereichern und als Bestandteil der ambulanten und stationären Versorgung zu festigen.

Es ist besonders zu würdigen, dass diese Arbeit die praktische ambulanten Versorgung von Jugendlichen mit unterschiedlichen psychischen Störbildern durch vertragsärztlich tätige Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie beschreibt. So sind die dargestellten Ergebnisse unmittelbarer Ausdruck konkreter ambulanter Versorgungsrealität.

Diese Arbeit bestätigt die Effizienz gruppentherapeutischer Maßnahmen in der ambulanten Versorgung, wenn diese durch einen Methoden übergreifenden Ansatz so flexibel gestaltet werden, dass sich das konkrete Behandlungskonzept den Gegebenheiten und Bedürfnissen der jugendlichen Patienten anpasst.

Der Vorstand und das Kuratorium beglückwünschen die Preisträger und wünschen Ihnen Tatkraft und Erfolg in ihrer weiteren wissenschaftlichen und praktischen kinder- und jugend-psychiatrischen Arbeit.

Wien, den 02. April 2003

Christian K. D. Moik  
(Vorsitzender SAPP)

Dr. Christa Schaff  
(stellv. Vorsitzende SAPP)

Kuratorium: Dr. Helmut Eller  
Prof. Dr. Reinhart Lempp  
Prof. Dr. Manfred Müller-Küppers  
Prof. Dr. Gerhard Nissen  
Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt  
Dr. Reinhard Schydlo  
Prof. Dr. Friedrich Specht

**Stiftung**  
**für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie**  
**im Kindes- und Jugendalter**  
**Christian Karl Dieter Moik Stiftung**

**Förderpreis 2003**

Der Vorstand der „Stiftung für ambulante Psychiatrie  
und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“  
spricht mit dieser Urkunde

**Frau Dr. med. Dipl.-Psych. Andrea Schneider,**  
**Frau Dipl.-Psych. Gudrun Fischer-von der Marwitz**  
und  
**Frau Lisa Mohr**

für ihre Arbeit

**„Alles ist möglich!**  
**Erfahrungen und Ergebnisse von 5 Jahren**  
**Gruppenpsychotherapie für Kinder im Rahmen einer**  
**kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis“**

**eine lobende Anerkennung aus,**  
**verbunden mit einem Anerkennungsgeld von**  
**1000 Euro.**

Damit folgt der Vorstand einer einstimmigen Empfehlung des  
Kuratoriums der Stiftung.

Mit der lobenden Anerkennung für die Arbeit „**Alles ist möglich! - Erfahrungen und Ergebnisse von 5 Jahren Gruppenpsychotherapie für Kinder im Rahmen einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis**“ würdigen der Vorstand und das Kuratorium die Planung, Durchführung und Evaluation einer seit 5 Jahren bestehenden, praxisorientierten gruppentherapeutischen Versorgung, die geeignet ist, die bereits etablierte kinder- und jugendpsychiatrische Gruppentherapie methodisch zu bereichern und als Bestandteil der ambulanten und stationären Versorgung zu festigen.

Der Vorstand und das Kuratorium beglückwünschen die Ausgezeichneten und wünschen Ihnen Tatkraft und Erfolg in ihrer weiteren wissenschaftlichen und praktischen kinder- und jugend-psychiatrischen Arbeit.

Wien, den 02. April 2003

Christian K. D. Moik  
(Vorsitzender SAPP)

Dr. Christa Schaff  
(stellv. Vorsitzende SAPP)

Kuratorium:

Dr. Helmut Eller  
Prof. Dr. Reinhart Lempp  
Prof. Dr. Manfred Müller-Küppers  
Prof. Dr. Gerhardt Nissen  
Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt  
Dr. Reinhard Schydlo  
Prof. Dr. Friedrich Specht